

First Helium erhält Genehmigung für die 2. von 2 Bohrungen, die auf Leduc-Leichtöl in Worsley abzielen

10.01.2025 | [IRW-Press](#)

Unternehmen bereitet Bohrungen an den Ölbohrstellen 7-30 und 7-15 vor - schafft Voraussetzungen für zusätzliches 10 Bohrungen umfassendes Bohrprogramm

Calgary, 9. Januar 2025 - [First Helium Inc.](#) (First Helium oder das Unternehmen) (TSXV: HELI) (OTCQB: FHELF) (FWB: 2MC) gab heute den Erhalt der behördlichen Lizenzgenehmigung für die Fortsetzung der Bohrarbeiten an seinem bedeutenden Explorationsstandort 7-15 bekannt, sowie an dem bereits zuvor genehmigten, bewährten, unerschlossenen Standort 7-30 (PUD), dem von Sproule Associates Limited (Sproule)¹, dem unabhängigen Gutachter des Unternehmens, nachgewiesene und wahrscheinliche unerschlossene Reserven von 196.700 Barrel² zugewiesen wurden. Das Unternehmen bemüht sich um die Sicherung der Bohr- und Nebendienstleistungen, um beide Bohrungen nacheinander und kostengünstig niederzubringen. Zur Vorbereitung hat das Unternehmen mit dem Bau des Bohrstandorts 7-30 begonnen.

Da wir jetzt die Bohrlizenz für den Standort 7-15 in der Hand haben, bemühen wir uns um die erforderlichen Dienstleistungen, die für das Niederbringen sowohl unserer PUD-Bohrung 7-30 als auch für Bohrungen auf unserer bedeutenden Leduc-Anomalie 7-15 erforderlich sind. Diese ist laut seismischer Messung etwa fünfmal so groß wie die Fläche unserer erfolgreichen Entdeckung der Leichtöllagerstätte 1-30, sagte Ed Bereznicki, Präsident und CEO von First Helium. Bei Erfolg würde das kombinierte Ölpotenzial dieser beiden Förderbetriebe einen sofortigen Cashflow und einen bedeutenden kurzfristigen Wertzuwachs für unsere Aktionäre bedeuten. Es würde auch die Voraussetzungen für Bohrungen auf zehn weiteren, äußerst vielversprechenden Bohrstandorten mit geringerem Risiko schaffen, fügte Herr Bereznicki hinzu.

Nachfolgebohrungen - 10 zusätzliche Ziele mittels firmeneigener 3D-Seismikdaten identifiziert

Das Unternehmen hat mithilfe derselben Interpretation seiner firmeneigenen 3D-Seismikdaten, die auch die Ziele 7-30 und 7-15 identifiziert haben, 10 weitere primäre Leduc-Standorte identifiziert (siehe Abbildung 1). Ein Erfolg des aktuellen Bohrprogramms würde das Risiko dieser Standorte für die anschließende Erschließung sofort verringern.

Jeder der 10 Leduc-Bohrstandorte hat auch das Potenzial, auf eine oder mehrere von bis zu sechs zusätzlichen, in geringerer Tiefe liegenden Formationen/Zonen zu stoßen, die in der Vergangenheit nachweislich Öl und heliumangereichertes Erdgas entlang des Peace River Arch bei Worsley gefördert haben. Das Unternehmen würde versuchen, mittels derselben Bohrung aus diesen potenziell wirtschaftlichen Zonen zu fördern und/oder zusätzliche Bohrungen niederzubringen, um die Erschließung potenzieller Entdeckungen in einer solchen näher an der Oberfläche liegenden Zone zu beschleunigen, sobald es alle wirtschaftlich möglichen Kohlenwasserstoffe aus einer erfolgreichen Leduc-Bohrung gefördert hat.

Abbildung 1: Bestand des Projekts Worsley

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78034/HELI_011025_DEPRcom.001.jpeg

Auf der Grundlage der historischen erfolgreichen Bohrerergebnisse der Leduc-Ölbohrungen 1-30 und 4-29, die zusammen mehr als 113.000 Barrel Leichtöl gefördert und einen Umsatz von mehr als 13 Mio. \$ und einen Cashflow von 8 Mio. \$ generiert haben, hat das Unternehmen eine direkte Korrelation zwischen seiner seismischen Interpretation von Leduc und dem Potenzial für wirtschaftlich förderbare Kohlenwasserstoffmengen hergestellt. Bemerkenswert ist, dass dieselbe seismische Signatur an allen weiteren Bohrstandorten zu beobachten ist.

Angesichts der großen potenziellen Möglichkeit für ein skalierbares Wachstum in Worsley, das sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindet, wird das Unternehmen weiterhin strategische Partnerschaften prüfen, um die Entwicklung seiner umfangreichen Projektbasis zu beschleunigen.

Anmerkungen:

(1) Angefertigt von Sproule Associates Limited (Sproule), einem unabhängigen qualifizierten Reservenbewertungsunternehmen, im Einklang mit dem COGE-Handbuch.

(2) Nachgewiesene und wahrscheinliche unerschlossene Bruttoreserven gemäß Sproule, Evaluation of the P&NG Reserves of First Helium Inc. in the Beaton Area of Alberta (Stand: 31. März 2023). Siehe SEDAR+-Profil von First Helium unter www.sedarplus.ca.

Über First Helium

Unter der Leitung eines Kernteams aus Führungskräften mit vielfältigem und umfangreichem Hintergrund in der Öl- und Gasexploration und in Betrieb, Bergbau, Finanzierung und Kapitalmärkten möchte First Helium einer der führenden, unabhängigen Anbieter von Heliumgas in Nordamerika werden.

First Helium besitzt über 53.000 Acres entlang des vielversprechenden Worsley Trend im Norden Albertas, der bisher der Kernbereich seiner Explorations- und Erschließungsbohrungen war.

Aufbauend auf seinem erfolgreichen Heliumentdeckungsbohrloch 15-25 sowie seinen Ölbohrungen 1-30 und 4-29 auf dem Projekt Worsley hat das Unternehmen zahlreiche Standorte für Anschlussbohrungen identifiziert und ein umfangreiches Infrastruktursystem erworben, um die zukünftige Exploration und Erschließung von Helium auf seinem Konzessionsgebiet Worsley zu ermöglichen. Der Cashflow aus den erfolgreichen Ölbohrungen auf Worsley unterstützt First Heliums laufende Explorations- und Erschließungsstrategie. Auf dem Konzessionsgebiet Worsley des Unternehmens wurden außerdem weitere potenzielle Standorte für Ölbohrungen identifiziert.

Nähere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie unter www.firsthelium.com.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Edward J. Bereznicki
President, CEO und Direktor

KONTAKT

First Helium Inc.
Investor Relations
E-Mail: ir@firsthelium.com
Tel: 1-833-HELIUM1 (1-833-435-4861)

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

***ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Die Verwendung der Wörter antizipieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, projizieren, sollten, vorhersagen, potenziell und ähnlicher Ausdrücke sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen über den Abschluss zukünftiger geplanter Aktivitäten. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht vorbehaltlos auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie inhärente Annahmen, Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken wesentlich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken gehören unter anderem Annahmen und Risiken im Zusammenhang mit dem Zustand der Eigenkapitalfinanzierungsmärkte und der behördlichen Genehmigung.*

Das Management hat die obige Zusammenfassung der Risiken und Annahmen im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung bereitgestellt, um den Lesern einen umfassenderen

Einblick in die zukünftigen Aktivitäten des Unternehmens zu geben. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens können wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder angedeutet wurden, und dementsprechend kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse sich zutragen oder eintreten werden, oder, falls sie eintreten, welche Vorteile das Unternehmen daraus ziehen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung getätigt, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91910--First-Helium-erhaelt-Genehmigung-fuer-die-2.-von-2-Bohrungen-die-auf-Leduc-Leichtoel-in-Worsley-abzielen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).